



MR.GREEN

Mr. Green ist der Recycling-Held, der seit dem Jahr 2010 das clevere Recycling-Abo mit Herz anbietet. In der jüngsten Zeit ist Mr. Green aufgrund neuer Marktentwicklungen mit gemischten Sammelsäcken verwechselt worden. Das Angebot von Mr. Green unterscheidet sich davon jedoch wesentlich.

Mr. Green in Kürze

Der Recycling-Held vereinfacht das Recycling, in dem alles in einem Sack gesammelt werden kann und zu Hause oder im Büro abgeholt wird. Damit können Menschen mit wenig Zeit oder einer körperlichen Einschränkung einfach recyceln. Bei der Sortierung und Abholung werden Menschen mit Beeinträchtigung sinnstiftend beschäftigt.

Ergänzendes Nischenangebot

Das kostenpflichtige Abo ist ein Nischenangebot. Der Abholservice übernimmt Transport und Sortierung und führt die Wertstoffe bestehenden Sammlungen zu. Der Vorteil: höhere Recyclingquoten und soziale Integration. Mr. Green übernimmt keinerlei weitere Aufgaben wie Handel von Wertstoffen oder gar deren Aufbereitung.

Mr. Green und die öffentliche Hand

Mr. Green möchte sich zusammen mit dem Schweizer Recycling-System entwickeln. Der grüne Held fokussiert sich auf qualitatives Wachstum, dort wo eine Nachfrage besteht. Innovative Gemeinden sind bei Mr. Green an der richtigen Adresse. Das Beispiel der Stadt Uster zeigt, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit aussehen kann.



uster
Wohnstadt am Wasser

Das clevere Recycling-Abo mit Herz



CLEVER

Auch Anwohner/innen mit wenig Zeit oder körperlichen Einschränkungen können ihr Recycling einfach erledigen.



ÖKOLOGISCH

Ermöglichen Sie eine hohe Sammel- und Verwertungsquote dank grossem Angebot und händischer Sortierung.



SOZIAL

Ihre Wertstoffe schaffen Werte. Bei den Abholungen und der Sortierung integrieren wir Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Produktausgestaltung, die Kundenbetreuung und das Marketing übernimmt Mr. Green. Um die Abholung und Sortierung kümmert sich eine lokale Organisation. Im Beispiel von Uster ist dies also!, die sich für Menschen einsetzt, welche aus dem ersten Arbeitsmarkt ausgeschieden sind und dank Mr. Green eine Möglichkeit bekommen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu bewähren.

Die Wertstoffe gelangen nach der händischen Sortierung bei der also! auf die Sammelstelle in Uster.

„Wir haben mit der Kooperation neu auch Leute erreicht, die zu wenig Zeit haben, um zu entsorgen. Damit erhöhen wir die Sammelquoten. Der administrative Aufwand der Stadt Uster läuft gegen Null.“

Markéta Bregenzer, Stadt Uster

über **5'000**

Säcke, die pro Monat abgeholt und sortiert werden

ca. **30**

Menschen mit Beeinträchtigung, die dank Mr. Green in eine sinnstiftende Tätigkeit eingebunden werden

über **90%**

Verwertungsquote dank händischer Sortierung